



**Kommunikation Motorsport**

Jürgen Pippig

Telefon: +49 (0)841 89 34200

E-Mail: [motorsport-media@audi.de](mailto:motorsport-media@audi.de)

[www.audi-motorsport.info](http://www.audi-motorsport.info)

Eva-Maria Veith

Telefon: +49 (0)841 89 33922

E-Mail: [eva-maria.veith@audi.de](mailto:eva-maria.veith@audi.de)

## **China-Premiere für den Audi R15 TDI**

- **Erster Audi-Renneinsatz im „Reich der Mitte“ seit der Saison 2004**
- **Zwei Audi R15 TDI für Capello/Dumas und Kristensen/McNish**
- **Drei private Audi R8 LMS in der GTC-Klasse**

**Ingolstadt, 29. Oktober 2010 – Sechs Jahre nach dem bislang letzten Motorsport-Einsatz in China mit der DTM kehrt Audi ins „Reich der Mitte“ zurück. Das Audi Sport Team Joest setzt am 7. November beim Finale des Intercontinental Le Mans Cup (ILMC) in Zhuhai zwei Audi R15 TDI ein. Die beiden Diesel-Rennsportwagen werden von Dindo Capello/Romain Dumas sowie Tom Kristensen/Allan McNish gesteuert.**

Zum ersten Mal überhaupt ist China Schauplatz eines bedeutenden Langstrecken-Rennens für Sport-Prototypen. Auf der 1996 eröffneten permanenten Rennstrecke der Stadt Zhuhai in der Provinz Guangdong findet das Finale des neuen Intercontinental Le Mans Cup (ILMC) statt. Für Audi eine gute Gelegenheit, die Kompetenz der Marke auch im Motorsport zu beweisen – und das in einem Land, in dem Audi bereits eine führende Position einnimmt: Im Oktober wurde das millionste Fahrzeug an einen chinesischen Kunden ausgeliefert – das ist bisher noch keinem anderen Automobilhersteller im Premiumsegment gelungen.

### **Großer logistischer Aufwand**

Beim 1000-Kilometer-Rennen in Zhuhai startet Audi mit zwei der in Le Mans erfolgreichen Audi R15 TDI. Das Audi Sport Team Joest musste dabei im Vorfeld der Veranstaltung einen logistischen Kraftakt bewältigen. „Bereits im September, nach dem Rennen in Silverstone, haben wir einen Seecontainer losgeschickt“, erklärt Ralf Jüttner, Technischer Direktor des Audi Sport Team Joest. „Darin waren Teile der Boxenausstattung und die Tankanlagen enthalten, die wir für das Rennen in Road Atlanta nicht benötigt haben, denn dafür hatten wir eine separate Ausstattung.“

Die gesamte übrige Ausrüstung trat am 25. Oktober in Deutschland die Flugreise an. In fünf verschiedenen Einzelladungen gingen insgesamt 25,7 Tonnen Material



einschließlich der beiden Einsatzfahrzeuge ab Frankfurt/Main auf die Reise. Besonders aufwendig gestalteten sich die Zolldeklarationen. „Wir mussten den Inhalt jeder einzelnen Schublade erfassen und niederschreiben“, erklärt Jüttner. „Mehrere Mitarbeiter haben sich wochenlang mit der gesamten Logistik beschäftigt.“ Im Vergleich dazu waren die Einreisevorbereitungen für die rund 50 Teammitglieder des Audi Sport Team Joest mit weitaus geringeren Formalitäten verbunden.

Die Audi-Speerspitze in Zhuhai bilden wie in Silverstone und Road Atlanta Tom Kristensen und Allan McNish. Der achtmalige Le-Mans-Gewinner aus Dänemark und sein schottischer Teamkollege, der den französischen Langstrecken-Klassiker bisher zweimal gewonnen hat, starten im Audi R15 TDI mit der Startnummer „7“. Nach seinem Sieg bei den 24 Stunden von Le Mans kehrt Romain Dumas für einen Renneinsatz ins Cockpit des Audi R15 TDI zurück: Der Franzose teilt sich das Fahrzeug mit der Startnummer „8“ zum ersten Mal mit Dindo Capello.

### **Audi R8 LMS erstmals im gleichen Feld wie der R15 TDI am Start**

Neben dem China-Debüt der Sport-Prototypen erleben die vielen Fans der Marke Audi in Zhuhai eine weitere Premiere: Zum ersten Mal startet der von privaten Teams betreute Audi R8 LMS im gleichen Feld wie der werksseitig eingesetzte Sport-Prototyp Audi R15 TDI. Nicht weniger als drei Exemplare des erfolgreichen GT3-Kundensportrennwagens werden in Zhuhai um die Ehre in der GTC-Klasse streiten. Das Team United Autosports bereitet zwei Fahrzeuge vor. Die Briten Danny Watts und Richard Meins teilen sich ein Cockpit mit dem Hongkong-Chinesen Frank Yu, während das zweite Auto von den Franzosen Alain Li und Henri Richard gesteuert wird. Das neu gegründete Team KK Performance setzt in der LM GTC-Klasse ebenfalls auf den Audi R8 LMS. Ihn teilt sich der ehemalige Formel-1-Pilot Alex Yoong aus Malaysia mit den beiden aus Hongkong stammenden Rennfahrern Marchy Li und Matthew Marsh.

### **Themen des Wochenendes**

- Gelingt Audi nach den Erfolgen in Le Castellet und bei den 24 Stunden von Le Mans der dritte Saisonsieg mit dem „R15 plus“?
- Kann Audi den ILMC-Titel in der LMP1-Klasse trotz 36 Punkten Rückstand auf Peugeot doch noch holen?
- Wie hart beansprucht der Kurs mit seinen engen Kehren die Bremsen des Audi R15 plus?



- Wie gut harmonieren Dindo Capello und Romain Dumas bei ihrem ersten gemeinsamen Einsatz?
- Gelingt dem Audi R8 LMS bei der China-Premiere der Sieg in der GTC-Klasse?

### **Stimmen der Verantwortlichen**

**Dr. Wolfgang Ullrich (Audi-Motorsportchef):** „Das 1000-Kilometer-Rennen in Zhuhai bildet den Abschluss der Prototypen-Saison 2010, in der wir mit dem Audi R15 TDI einen eindrucksvollen Dreifachsieg bei den 24 Stunden von Le Mans mit einem neuen Distanzrekord geschafft haben. China ist für Audi ein extrem wichtiger Markt. Deshalb werden wir alles daran setzen, beim ersten Auftritt mit unseren Diesel-Rennsportwagen in China einen guten Eindruck zu hinterlassen. Beim ILMC-Auftakt in Silverstone hatten wir beide Autos in der ersten Startreihe. In Road Atlanta haben wir das Rennen lange angeführt. In Zhuhai möchten wir gewinnen – wohl wissend, dass wir einen extrem starken Gegner haben.“

**Ralf Jüttner (Technischer Direktor Audi Sport Team Joest):** „Bei unseren vergangenen Einsätzen sind wir unter Wert geschlagen worden. Unser Tempo war immer wieder gut: In Silverstone sind wir von Platz eins gestartet, in Road Atlanta ging es zwischen Peugeot und Audi sehr eng zu. Deshalb wollen wir in Zhuhai versuchen, unser Pech abzuschütteln und die Saison mit einem Sieg zu beenden. Für fast jeden von uns ist der Start auf dieser Rennstrecke etwas Neues, und alle sind schon gespannt darauf. Einzig unsere Ingenieurin Leena Gade war dort bereits einmal mit der A1 GP-Serie, ebenso hat Romain Dumas vor 13 Jahren auf diesem Kurs ein Rennen in einer Nachwuchsserie gewonnen. Offenbar ist die Strecke sehr hart für die Bremsen der Autos, ebenso ist sehr gute Traktion gefragt.“

### **Fakten und Stimmen der Audi-Fahrer**

#### **Dindo Capello (46/I), Audi R15 TDI #8 (Audi Sport Team Joest)**

- Startet erstmals zusammen mit Romain Dumas
- Stand als einziger Audi-Fahrer in jedem seiner fünf Einsätze mit dem R15 TDI in der Saison 2010 auf dem Podium

„Ich hoffe, dass uns der Start in China Glück bringt. Meine persönliche Saison hat im April mit einem Sieg im R15 in Le Castellet begonnen, also wäre ein Sieg zum Finale sehr schön. Zu Saisonbeginn war Allan McNish mein Teamkollege. Jetzt starte ich mit Romain Dumas, der die 24 Stunden von Le Mans gewonnen hat. Es ist das erste Mal, dass ich einen französischen Teamkollegen habe, seit sich 2001 Laurent Aiello ein Cockpit mit mir in Le Mans geteilt hat. Ich fahre nicht zum ersten Mal in meiner Karriere in China. Mit diesem Land verbinde ich die Erinnerung an die DTM – und an



mein bestes DTM-Ergebnis. In Schanghai habe ich vor sechs Jahren den fünften Platz im Audi A4 DTM erreicht. Jetzt bin ich gespannt, was uns in Zhuhai erwartet.“

**Romain Dumas (32/F), Audi R15 TDI #8 (Audi Sport Team Joest)**

- Hat in seiner Karriere bereits einen Triumph in Zhuhai gefeiert
  - Bestreitet erstmals seit dem Sieg in Le Mans wieder im Audi R15 TDI ein Rennen
- „Es ist ein schönes Gefühl, ins Cockpit des Audi R15 TDI zurückzukehren. Für mich ist es das erste Rennen mit diesem Sportwagen seit unserem Sieg im Juni in Le Mans – und diese Pause kommt mir ganz schön lange vor. Ich hoffe natürlich, dass wir mit dem Audi R15 TDI in China wettbewerbsfähig sind und ein spannendes Rennen erleben werden. Ich freue mich, zum ersten Mal zusammen mit Dindo (Capello) zu starten. Er war es, der uns jüngeren Fahrern zu Beginn unserer Zeit mit Audi viele wertvolle Ratschläge gegeben hat. Ich starte gern in China, und mit Zhuhai verbinde ich eine ganz besondere Erinnerung: Ich bin dort 1997 mit der Formel Renault bei einem Einladungsrennen gestartet, das ich gewonnen habe.“

**Tom Kristensen (43/DK), Audi R15 TDI #7 (Audi Sport Team Joest)**

- Stand in dieser Saison bereits drei Mal auf dem Podium
  - Startete noch nie in Zhuhai, aber bereits mehrfach in China
- „Zum ersten Mal fahre ich im Sportwagen in China, auch wenn ich früher schon andere Rennen in diesem Land gefahren bin. Mit der DTM war ich bereits in Shanghai am Start, mit dem Race of Champions in Peking, und Macau ist mir ebenfalls nicht unbekannt. Es ist schön, dass wir auf einem für Audi so wichtigen Markt nun mit dem R15 TDI antreten. Ich hoffe, dass wir die Zuschauer mit unserem Auftritt für unseren Sport gewinnen können. Mit meinem Teamkollegen Allan McNish würde ich zu gerne das Finale der ILMC für Audi gewinnen. Dafür werden wir alles geben.“

**Allan McNish (40/GB), Audi R15 TDI #7 (Audi Sport Team Joest)**

- Reist erstmals nach China
  - Hat in diesem Jahr die erste Pole-Position, einen Sieg und drei dritte Plätze mit dem Audi R15 TDI erreicht
- „Ich fuhr in China noch kein Rennen, ich bin sogar noch nie in diesem Land gewesen. Erst vor einigen Jahren habe ich zum ersten Mal gehört, dass es eine Rennstrecke in Zhuhai gibt. Das Einzige, was ich zu der Strecke weiß, ist, dass sie nahe Hongkong und Macau gelegen ist. Aber ich reise gern in Länder und zu Strecken, die mir neu sind. Das Rennen wird sicher anspruchsvoll, denn es ist das Finale. Sowohl Peugeot als auch wir wollen die Sportwagen-Saison unbedingt mit einem Sieg beenden. Die Strecke ist für alle neu. Wir werden nur kurz testen können, bis die Standard-Trainings beginnen. Wir müssen also schnell lernen und uns anpassen. Nach dem



Auftaktsieg in Le Castellet wäre es schön, das Jahr mit einem weiteren Sieg zu beenden. Das wird schwierig, aber das wollen wir erreichen. Und wenn unser Tempo und die Strategie gut sind, gelingt uns das auch.“

### **Die Audi-Fahrer in Zhuhai**

**Dindo Capello (I):** \* 17.06.1964 in Asti (I); Wohnort: Canelli (I); verheiratet mit Elisabetta, ein Sohn (Giacomo); Größe: 1,72 m; Gewicht: 66 kg; Audi-Fahrer seit 1994; Le-Mans-Siege: 3; ILMC-Rennen: 2; ILMC-Siege: 0; Pole-Positions: 0; Schnellste Runden: 0.

**Romain Dumas (F):** \* 14.12.1977 in Alès (F); Wohnort: Base (CH); ledig; Größe: 1,74 m; Gewicht: 60 kg; Le-Mans-Siege: 1; ILMC-Rennen: 2; ILMC-Siege: 0; Pole-Positions: 0; Schnellste Runden: 0.

**Tom Kristensen (DK):** \* 07.07.1967 in Hobro (DK); Wohnort: Monaco (MC); ledig (Partnerin: Hanne), zwei Söhne (Oliver und Oswald) und eine Tochter (Carla Marlou); Größe: 1,74 m; Gewicht: 72 kg; Le-Mans-Siege: 8; ILMC-Rennen: 2; ILMC-Siege: 0; Pole-Positions: 0; Schnellste Runden: 0.

**Allan McNish (GB):** \* 29.12.1969 in Dumfries (GB); Wohnort: Monaco (MC); verheiratet mit Kelly, ein Sohn (Finlay), eine Tochter (Charlotte Amelie); Größe: 1,65 m; Gewicht: 58 kg; Le-Mans-Siege: 2; ILMC-Rennen: 2; ILMC-Siege: 0; Pole-Positions: 1; Schnellste Runden: 0.

### **Infos zur Strecke**

Streckenlänge: 4,317 km  
Renndistanz: 1.000 km / maximal 6 Stunden  
Pole-Position 2009: –  
Schnellste Runde 2009: –

**Romain Dumas über Zhuhai:** „In Zhuhai wartet eine Strecke mit 14 Kurven auf uns, die zum Teil sehr eng sind. Die Start-und-Ziel-Gerade ist hingegen sehr lang. Daraus ergibt sich ein Rhythmus, der hart für die Bremsen ist, aber auch die ein oder andere Überholmöglichkeit bieten sollte. Es ist schon sehr lange her, dass ich dort gefahren bin. Ein Streckenvorteil ergibt sich daraus heute wohl kaum mehr.“

### **Stand ILMC-LMP1-Herstellerwertung nach 2 von 3 Läufen:**

1. Peugeot 95 Punkte; 2. Audi, 59.



## Zeitplan (Ortszeiten)

### Donnerstag, 4. November

09:00–12:00 Uhr Freies Training  
14:00–17:00 Uhr Freies Training

### Freitag, 5. November

10:30–11:30 Uhr Freies Training 1  
15:30–16:30 Uhr Freies Training 2

### Samstag, 6. November

10:00–11:00 Uhr Freies Training 3  
14:30–14:50 Uhr Qualifying (GT-Fahrzeuge)  
15:00–15:20 Uhr Qualifying (Prototypen)  
16:00–17:00 Uhr Meet the Audi Team (Audi Team Hospitality)

### Sonntag, 7. November

09:00–09:20 Uhr Warm-up  
12:00–18:00 Uhr Rennen (1000 km/6 Stunden)

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2009 rund 950.000 Automobile der Marke Audi verkauft. Das Unternehmen erreichte bei einem Umsatz von € 29,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 1,6 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6 und Anfang Oktober 2008 die des Audi A4 in Aurangabad in Indien. Seit Mai 2010 läuft der neue Audi A1 im Werk Brüssel vom Band. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 58.000 Mitarbeiter, davon 45.400 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2010 bis 2012 insgesamt € 5,5 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle auf 42 erweitern.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der neu gegründeten Audi Stiftung für Umwelt.